

Das Gute zu tun und im Glauben sichtbar werden lassen - Ernennung einer Jugendbetreuerin für Essen-Altenessen

Am Sonntag, den 26.04.2026, erlebte die Gemeinde Essen-Altenessen einen Gottesdienst mit ihrem Gemeindevorsteher Frank Kerwien, in dem Kathrin Krüger zur Jugendbetreuerin ernannt wurde.

Die Predigtgrundlage für diesen Gottesdienst bildete das Wort aus dem 1. Petrus 3,13: „Und wer ist's, der euch schaden könnte, wenn ihr dem Guten nacheifert?"

In der Predigt wurde herausgestellt, dass Christsein im Alltag sichtbar wird: durch gute Taten, durch ein Leben, das vom Glauben geprägt ist, und durch die Bereitschaft, das Gute zu suchen und zu tun. Glaube ist mehr als eine innere Überzeugung.

Ein Gottesdienste schenken dabei Kraft, Orientierung und neue Impulse, um den eigenen Glauben immer wieder mit dem Leben in Einklang zu bringen. Ziel bleibt es, das Böse zu überwinden sowie Gottes Liebe selbst zu erfahren und an den Nächsten weiterzugeben.

Die Ernennung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde Kathrin Krüger durch den Gemeindevorsteher vor den Altar gebeten. In seiner Ansprache griff der Seelsorger den zentralen Gedanken aus der Predigt noch einmal auf: das Gute zu tun und im Glauben sichtbar werden zu lassen. Diese Haltung möge sie nun in besonderer Weise in die Arbeit mit den Jugendlichen einbringen – als Begleiterin, Ansprechpartnerin und Seelsorgerin für die jungen Glaubensgeschwister.

Der Vorsteher dankte ihr herzlich für ihre Bereitschaft, diese Aufgabe zu übernehmen, und wünschte ihr Gottes Segen, viel Freude und eine von der Liebe Jesu getragene Verbindung zu den Jugendlichen.

Die gesamte Gemeinde begleitete die Ernennung mit spürbarer Freude und Dankbarkeit.

Kirche als zuverlässiger Partner

Bei all den vielgestaltigen Herausforderungen in Gemeinde und Gesellschaft stehen den jungen Gläubigen Jugendseelsorger auf Gemeinde- und Bezirksebene als persönliche Ansprechpartner zur Seite. Mit Frauen und Männern der Kirche, die mit ihnen auf Augenhöhe kommuni-

zieren, können sie Glaubensfragen erörtern und sich bei Entscheidungen austauschen. In ihren unterschiedlichen Lebenssituationen holen sie dort Rat ein und bauen auf Anteilnahme und Gebetsbegleitung.

Übergeordnetes Ziel des kirchlichen Seelsorgeangebots ist es, die Jugendlichen jeden Alters in den Werten des christlichen Glaubens zu festigen, damit sie ihnen als Entscheidungs-grundlagen in ihrer Lebensführung dienen können.

27. April 2026



